

PRESSEMITTEILUNG

Zukünftige Ausrichtung der Zusammenarbeit der Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier im Städtenetz QuattroPole

Luxemburg, 13. September 2017 – Die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier haben den Abschlussbericht zum Leitbildverfahren ihrer Zusammenarbeit im Städtenetz QuattroPole vorgestellt. Zu diesem Anlass fand am **13. September 2017 im Cercle Cité in Luxemburg** eine Pressekonferenz statt, auf der die Oberbürgermeister/-innen Lydie Polfer (Luxemburg), Dominique Gros (Metz), Charlotte Britz (Landeshauptstadt Saarbrücken) und Wolfram Leibe (Trier), gemeinsam mit zahlreichen Stadträten und Experten, die Ausrichtung ihrer Zusammenarbeit vorstellten.

❖ Ein Orientierungsdokument für die kommende Zusammenarbeit

Dieses Leitbild dient als Orientierungsdokument, um die Zusammenarbeit zwischen den vier Städten zu vertiefen und die Sichtbarkeit von QuattroPole auf dem europäischen Parkett zu verstärken. Die Projektvorschläge werden geprüft, um bereits in den kommenden Monaten in die konkrete Projektarbeit einsteigen zu können. Über die Initiierung und Umsetzung einzelner Projekte entscheiden die politischen Steuerungsorgane des Vereins.

❖ 35 Vorschläge für grenzüberschreitende Projekte

Ein Jahr nach Beginn der Ausarbeitung kann der Abschlussbericht des Leitbildes der Zusammenarbeit im Städtenetz QuattroPole vorgestellt werden. Unabhängige Experten schlagen darin insgesamt 35 Projekte vor, mit denen die Kooperation zwischen den vier Städten in Bezug auf Mobilität, Wirtschaft, Bildung/Ausbildung, aber auch auf den bürgernahen Gebieten, wie Kultur, Tourismus, Sozialpolitik und Umwelt vertieft werden kann.

❖ Aktuelle Projekte mit internationaler Ausrichtung

Unter all diesen Projekten, deren Hauptziel es ist, das **Wohlergehen der Bevölkerung** in den QuattroPole-Städten zu verbessern, erhalten einige ein besonderes Augenmerk. Dies sind zum Beispiel der Anschluss von QuattroPole an das Hochgeschwindigkeits-Bahnnetz oder das Konzept zum grenzüberschreitenden Pendlerverkehr. Die Internationalisierung der Universitäten steht ebenfalls im Mittelpunkt, genauso wie die Zusammenarbeit im Bereich des Energiemanagements.

❖ Das Ergebnis von einem Jahr Arbeit

Dieses Leitbild ist das Ergebnis zahlreicher Arbeitsgruppen und Gespräche, die während fast eines Jahres in den vier Städten durchgeführt wurden.

Hierfür hat QuattroPole drei Experten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beauftragt: den Schweizer Hans Wirz, den Franzosen Jacques Degermann und den Deutschen Rolo Fütterer.

QuattroPole ist ein grenzüberschreitendes Städtenetz mit dem Ziel, gemeinsame politische Strategien auszuarbeiten und konkrete Projekte auf den Gebieten Mobilität, Digitalisierung, Energie, Kultur und Tourismus durchzuführen. Die Zusammenarbeit im Städtenetz QuattroPole besteht schon seit dem Jahr 2000. Im Jahr 2014 wurde ein Verein gegründet, um diese noch zu vertiefen.



Über QuattroPole
Luxemburg • Metz • Saarbrücken • Trier

Kontakt:

Michael Sohn – michael.sohn@granderegion.net - (+352) 247 80115 / (+352) 671 881 300 (mob.)
www.quattropole.org